

Abstract Sektion 11: Heterogenität und Inklusion

PD Dr. Thomas Grimm (thomas.grimm@fau.de)
Prof. Dr. Grit Mehlhorn (mehlhorn@rz.uni-leipzig.de)

Sektion 12: Heterogenität und Inklusion

Die Heterogenität von Lerngruppen stellt auch den Zweit- und Fremdsprachenunterricht vor große Herausforderungen. In Anbetracht eines weit gefassten Inklusionsbegriffs (vgl. Reich 2014) ist unter anderem zu denken

- an die Integration neu zugewanderter, bereits im Herkunftsland beschulter und in Deutschland noch schulpflichtiger Kinder und Jugendlicher in das deutsche Schulsystem, für deren Eingliederung in die Regelklasse und die Verzahnung sprachlichen und fachlichen Lernens ganz unterschiedliche Modelle praktiziert werden (vgl. Ahrenholz/Fuchs/Birnbaum 2016),
- an Konzepte zur Sprachförderung bzw. Sprachbildung im Hinblick auf Schülerinnen und Schüler, für die Deutsch die Zweitsprache ist,
- an konkrete Ansätze einer Didaktik für den herkunftssprachlichen Unterricht (vgl. Reich 2018),
- an den Umgang mit Legasthenie im Fremd- und Zweitsprachenunterricht (vgl. Engelen 2016),
- an die inklusive Beschulung von Lernenden mit körperlichen, geistigen, sozialen und emotionalen Beeinträchtigungen.

Es fragt sich, inwieweit eine inklusive Beschulung von Vorteil auch für Schülerinnen und Schüler ohne spezielle Lernbedürfnisse ist und ob Lernende generell von veränderten Unterrichtsmethoden, von Team Teaching, interner Differenzierung bis hin zur Individualisierung profitieren, und welche Faktoren Leistungserfolge in inklusiven Settings beeinflussen. Zu untersuchen ist ferner die Frage, welche Relevanz tutoriell orientierten Übungen am Computer, computervermittelter Kommunikation und Web 2.0-Anwendungen zur differenzierten Förderung der Fremd- und Zweitsprache zukommt (Biebighäuser / Zibelius / Schmidt 2012).

Die Sektion möchte empirisch fundierten, sprachenpolitischen sowie sprachdidaktisch orientierten Beiträgen zu den folgenden Schwerpunkten ein Forum bieten:

- Diagnostik der Eingangsvoraussetzungen in heterogenen Lerngruppen
- Integration von Herkunftssprechern in den Fremdsprachenunterricht (auch im Sinne einer schulischen Förderung von Mehrsprachigkeit)
- Modelle der Aufnahme von Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteigern an deutschen Schulen und deren Vor- und Nachteile
- Umgang mit heterogenen Lerngruppen im herkunftssprachlichen Unterricht
- Fördern und Üben in heterogenen Lerngruppen verschiedener Schulformen
- Differenzierung und Individualisierung in leistungsheterogenen Gruppen, auch durch die Digitalisierung
- Inklusion von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf
- Differenzierungsmaßnahmen für Lernende mit Legasthenie im Fremd- und Zweitsprachenunterricht

- Professionalisierung der Lehrpersonen: Anforderungen an die Aus-, Fort- und Weiterbildung im Bereich der Differenzierung

Angebote für Vorträge in den Sektionen werden bis zum **15. Dezember 2018** an die Sektionsleitung erbeten. Bitte senden Sie einen kurzen, aussagekräftigen Abstract von ca. 200 Wörtern (Fließtext) in einer Word-Datei samt Ihrer Angaben (Name, Institution, Email-Adresse) an die oben genannten Email-Adressen. Eine Rückmeldung erhalten Sie im Januar 2019.

Bibliographie (Auswahl)

Ahrenholz/ Bernt / Fuchs, Isabel / Birnbaum, Theresa (2016): „ ... Dann haben wir natürlich gemerkt, der Übergang ist der Knackpunkt ...“ – Modelle der Beschulung von Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteigern in der Praxis. *Biss-Journal* 5. Online unter: http://www.biss-sprachbildung.de/pdf/Evaluation_Sekundarstufe.pdf [2.7.2018].

Biebighäuser, Katrin / Zibelius, Marja / Schmidt, Torben (2012): Aufgaben 2.0 – Aufgabenorientierung beim Fremdsprachenlernen. In: Biebighäuser, Katrin / Zibelius, Marja / Schmidt, Torben (Hrsg.): *Aufgaben 2.0. Konzepte, Materialien und Methoden für das Fremdsprachenlehren und -lernen mit digitalen Medien*. Tübingen: Narr, 11-56.

Eisenmann, Maria / Thomas Grimm (Hrsg.) (2011): *Heterogene Klassen – Differenzierung in Schule und Unterricht*. Baltmannsweiler: Schneider.

Engelen, Sophie (2016): Zum Umgang mit Legasthenie im Fremdsprachenunterricht – Forschungsstand, theoretische Konzepte und Leitlinien für den Unterricht. *Zeitschrift für Fremdsprachenforschung* 27:2, 227-253.

Reich, Hans H. (2018): Herkunftssprachlicher Unterricht aus curricularer Sicht: 10 Thesen. In: Grit Mehlhorn / Bernhard Brehmer (Hrsg.): *Potenziale von Herkunftssprachen: Sprachliche und außersprachliche Einflussfaktoren*. Tübingen: Stauffenburg, 293-296.

Reich, Kersten (2014): *Inklusive Didaktik. Bausteine für eine inklusive Schule*. Weinheim, Basel: Beltz.